

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	13
Teil A: Straßenraumgestaltung ist Städtebau	17
1 Funktion, Form, Schönheit	19
2 Straßen und Plätze: Neubau, Umbau, Rückbau	25
2.1 Neue Straßen	27
2.2 Straßenumbauten, Instandsetzung, Instandhaltung	28
2.3 Straßenrückbau	29
2.4 Stadtsanierung durch Straßenumbau	30
3 Die Akteure der Straßenraumgestaltung	33
4 Bau und „Betrieb“	37
Teil B: Regelwerke und Handbücher	39
1 Regelwerk der FGSV	41
2 Regionale und kommunale Handbücher	45
3 Verhältnis zwischen Regelwerk, Entwurf und Beispielen	46
Teil C: Beispiele	47
1 Regelwerke für Raumnetze	51
1.1 Identität der Region Handbuch für die Gestaltung von Straßen und Plätzen in Berlin	52
1.2 Aufräumaktion Handbuch Stadtmobiliar für Karlsruhe	57
1.3 Goodbye Lenin Regelwerk Innere Landsberger Allee in Berlin	59
1.4 Rattan statt Plastik Regelwerk für das Mobiliar zur Außenbewirtung in Aachen	64

2	Raumnetze und Platzfolgen	67
2.1	Prägnante Information	
	Ausstattungskonzept für den European Science and Business Park AVANTIS (Aachen/Heerten)	68
2.2	Schöner Boden für die Altstadt	
	Bereich um den Altmarkt und Neumarkt in Auerbach	71
2.3	Gleiche Regeln für öffentlich und privat	
	Regelwerk Potsdamer/Leipziger Platz in Berlin	74
2.4	Raum, der Wissen schafft	
	Straßennetz in Adlershof (Berlin-Adlershof)	80
2.5	Mehr Platz trotz Autos	
	Platzfolge in Prüm	84
2.6	Vornehme Zurückhaltung	
	Kirchplatz, Marktplatz, Pferdemarkt in Röbel	88
3	Achsen, Alleen und Boulevards	91
3.1	Radiale Achse	
	Trierer Straße in Aachen	92
3.2	Achse des Rasters	
	Friedrichstraße Berlin	96
3.3	Raumgewinn	
	Heussallee in Bonn	101
3.4	Gemeinsame Spur	
	Hamburger Straße/Auf der Hohwisch/Fleetrade in Bremen	105
3.5	Genutzte Chance Raum	
	Straße der Nationen in Chemnitz	108
3.6	Weniger Autos, mehr Raum	
	Bahnhofstraße in Cottbus	111
3.7	Von der Verkehrsstraße zum Boulevard	
	Schützenstraße in Dortmund	116
3.8	Galerie Stadtallee	
	Kölner Straße in Euskirchen	119
3.9	Flaniermeile	
	Neuer Wall in Hamburg	122
3.10	Sichere Mitte	
	Frankfurter Straße in Hennef	125
3.11	Barocke Achse	
	Schlossallee in Moritzburg	128
3.12	Neuaufgabe einer Allee	
	Lindenstraße in Ilmenau	132

4	Fussgängerzonen mit ÖV	137
4.1	Barrierefreies Einkaufen Hutfilterstraße/Obernstraße in Bremen	138
4.2	Raum für Kunden Mönckebergstraße in Hamburg	141
5	Straßen mit Bezug zu Wasser	145
5.1	Überwindung einer Zäsur Martinstraße in Bremen	146
5.2	Terrasse mit Ausblick Jungfernstieg in Hamburg	151
5.3	Wasser statt Parkplatz Die Ketzerbach in Marburg	155
5.4	Notwendiges leuchtend gestaltet Uferpromenade in Miltenberg	159
5.5	Mitte für Gewerbe Wasserachse in Willich	161
5.6	Fluss im Blick Schoolwalk in Wuppertal	164
6	Straßen im ländlichen Raum	167
6.1	Einfach schön Dorfstraße in Meseberg	168
6.2	Engstellen Hauptstraße in Much	171
6.3	Naturstein in der Ortsdurchfahrt Marktplatz und Torgauer Straße in Uebigau	176
6.4	Langsame Schwünge Cottbuser Straße in Calau	180
7	Hochleistungsstraßen und Stadtautobahnen	185
7.1	Städtebaulicher Lärmschutz Mittlerer Ring in München	186
7.2	Gestalten für 120 km/h A 40 B 1 Mobilitätsband	191
7.3	Erlebnisstraße Parkautobahn A 42 („Emscherschnellweg“)	195

8	Zentrale Stadtplätze	199
8.1	Angemessen schlicht Marktplatz in Bad Liebenwerda	200
8.2	Meeting Point Potsdamer Platz in Berlin	203
8.3	Eisensäuerling und Steinschwärze Marktplatz in Eberswalde	208
8.4	Platzmitte tiefer gelegt Marktplatz in Eitorf	211
8.5	Stadtleben unter der Pergola Holzmarkt in Jena	215
8.6	Platz für Alle Roermonder Platz in Kevelaer	218
8.7	Zwischen Rathaus und Kirche Engelplatz in Miltenberg	221
8.8	Schnatterloch Marktplatz in Miltenberg	223
8.9	Belebte Kreiselmitte Marktplatz in Neustrelitz	225
9	Quartiersplätze	231
9.1	Platz zum Studieren Templergraben in Aachen (RWTH-Campus Innenstadt)	232
9.2	Wegekreuz Neustädtischer Kirchplatz in Berlin	235
9.3	Leuchtende Adresse Graf-Adolf-Platz in Düsseldorf	237
9.4	Straße als Platz – Neuer Freiraum im Quartier Corneliusstraße und Spielhof Josefschule in Krefeld	240
10	Vorplätze	245
10.1	Vor der Oper Opernplatz in Duisburg	246
10.2	Kunst-Unterführung Gelenkplatz in Essen	251
10.3	Gewonnener Raum Schlossplatz in Oranienburg	255
10.4	Eingang zum Stadtkern Luisenplatz in Potsdam	258

11	Bahnhofsplätze	261
11.1	Teppich zum Zentrum Aachen Bahnhofplatz und Bahnhofstraße	262
11.2	Bahnhofsvorplatz als „Shared Space“ Bahnhofsvorplatz Großenbaum in Duisburg	269
11.3	Salon der Stadt Bahnhofplatz (Willy-Brandt-Platz) in Erfurt	273
11.4	Bringt den Bahnhof in die Stadt Stadtgelenk in Remscheid	276
12	Dorfplätze	279
12.1	Ländliche Barock-Idylle Kirchplatz in Grafenrheinfeld	280
12.2	Die exakte Mitte zwischen vier Dörfern Marktplatz in Leopoldshöhe	283
Teil D: Wege zu einer integrierten Stadtraumgestaltung		285
1	Stärkung der kommunalen Verantwortung für Stadträume	286
2	Regelgeschwindigkeit Tempo 30 innerhalb bebauter Gebiete	288
3	Zusammenfassung der Städtebau- und Verkehrswegeförderung für innerörtliche Projekte	289
4	Städtebauliche Bemessung als Voraussetzung für Förderung von Maßnahmen	292
4.1	Funktion der Städtebaulichen Bemessung	293
4.2	Verfahren der Städtebaulichen Bemessung	294
4.3	Beispiel für eine Städtebauliche Bemessung	296
5	Städtebaulich ausgerichtete Finanzierung von Radverkehrsanlagen .	297
6	Förderung städtebaulich integrierter Straßenbahnen	298
6.1	Förderung nicht elementorientiert, sondern zielorientiert	299
6.2	Städtebauliche Bemessung bei Straßenbahnprojekten (Ist ein besonderer Bahnkörper städtebaulich möglich?)	300
7	Aus- und Weiterbildung zu einer integrativen Stadtraumgestaltung . . .	301

Literatur	303
Übersicht der Beispielorte	308
Tabellarisches Schlagwortregister	Hintere Umschlagklappe